

Clipboard-Manager Pflichtenheft

Name1, Name2, Name3
und Name4

15. Mai 2012

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|-----------------------------------|----------|
| 1 | Zielbestimmungen | 1 |
| 1.1 | Grenzkriterien | 1 |
| 1.2 | Wunschkriterien | 1 |
| 1.3 | Abgrenzungskriterien | 1 |
| 2 | Produkteinsatz | 1 |
| 2.1 | Anwendungsbereiche | 1 |
| 2.2 | Zielgruppe | 2 |
| 3 | Produktkonfiguration | 2 |
| 4 | Benutzerschnittstelle | 2 |
| 5 | Qualitäts-Zielbestimmungen | 2 |
| 6 | Globale Testfälle | 2 |
| 7 | Entwicklungs-Konfiguration | 2 |
| 8 | Ergänzungen | 3 |
| 9 | Unterschriften | 4 |

1 Zielbestimmungen

Ziel ist es einen Clipboardmanager für den Projektunterricht in der Berufsschule zu entwickeln. Dieses Ziel muss in diesem Block erreicht werden. Dazu muss eine Dokumentation erstellt werden und am letzten Tag im Block abgegeben werden. Desweiteren muss eine Präsentation vorbereitet und gehalten werden. Die Präsentation muss am 25.05.2012 präsentiert werden.

1.1 Grenzkriterien

Für die Entwicklung muss Java™ 6 verwendet werden. Ein Upgrade auf Java™ 7 ist nicht geplant. Das Programm muss lauffähig sein, muss aber nicht vollständig implementiert sein. Sollten Teile nicht implementiert sein müssen diese in der Dokumentation erwähnt werden, damit dieses bei der Benotung berücksichtigt werden kann.

1.2 Wunschkriterien

Der Clipboardmanager kann durch Parser erweitert werden. Die Präsentation soll sich von den anderen Präsentationen abheben, dafür wird die Präsentation an die Vortagsart von Apple angelehnt. Dafür werden keine Aufzählungspunkte verwendet. Einfache Bilder sind für die Präsentation zu verwenden und Themen am Besten auf eine eigene Folie.

1.3 Abgrenzungskriterien

Diese Software soll nicht effektiv arbeiten, sondern nur funktionieren. Für eine bessere Entwicklung reicht die Zeit nicht aus. Es bedeutet nicht, dass dieses Projekt unbeachtet einfach gelöscht wird. Dieses Projekt ist ein gutes Projekt um den Umgang mit Java™ im Bezug auf Pluginsystem, Zwischenspeicherhandling und GUI-Programmierung zu lernen nicht mehr und auch nicht weniger. Ob das Projekt weitergeführt wird ist noch nicht beschlossen.

2 Produkteinsatz

Das fertige Produkt wird verwendet um das Arbeiten beim Kopieren von viel Text zu vereinfachen. Es wird verschiedene Parser geben, damit einzelene Einsatzgebiete abgedeckt sind.

2.1 Anwendungsbereiche

Ein Anwendungsbereich wird in der Entwicklung oder im Vertrieb sein, um das Kopieren von formatierten Text zu vereinfachen.

2.2 Zielgruppe

Zielgruppe sind für dieses Produkt sind Personen die viel Text kopieren müssen und dabei jedesmal Formatierung löschen oder ähnliche Aufgaben durchführen müssen.

3 Produktkonfiguration

Für das Produkt wird Java™ 6 benötigt. Durch den Einsatz von Java™ ist dieses Programm auf jedem Betriebssystem mit Java™ lauffähig.

4 Benutzerschnittstelle

Die Benutzerschnittstelle besteht nur aus einer Konfigurationsoberfläche. In dieser Oberfläche kann der Benutzer Einstellungen vornehmen und sobald er diese übernimmt arbeitet der Clipboardmanager selbstständig.

5 Qualitäts-Zielbestimmungen

Bei der Entwicklung wird nur darauf geachtet, dass das Programm lauffähig ist und die grundlegenden Aufgaben erledigt. Fehler in Parsern oder Plugins werden durch spätere Patches behoben.

6 Globale Testfälle

Die Testfälle betreffen nur das Grundprogramm und dann im Einzelnen die Parser. Für jeden Parser wird ein spezieller Test erstellt. Ein HTML-Stripper wird z.B. auf Funktionalität mit HTML Tags getestet.

7 Entwicklungs-Konfiguration

Die Entwicklungskonfiguration sieht etwas anders aus überwiegend wird auf einem Linux-System entwickelt mit OpenJDK oder der offiziellen Java™ JDK. Auf einem Windows System wird auch entwickelt. Alle Softwareteile werden mit der Eclipse IDE entwickelt.

8 Ergänzungen

Die Software ist in mehrere Teile unterteilt. Zum einen den Kernel (Core) mit den Grundfunktionalitäten d.h. lesen/schreiben des Zwischenspeichers. Aufgebaut auf den Core ist die GUI nach der Schichtenarchitektur.

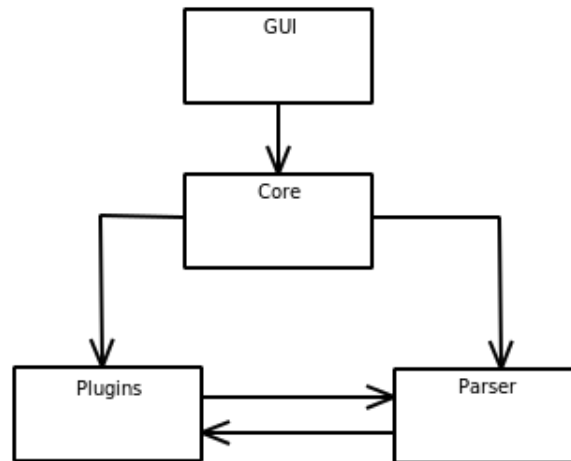


Abbildung 1: Bild der geplanten Schichtenarchitektur

9 Unterschriften

Mit Unterschrift dieses Pflichtenheft stimmen beide Parteien die in diesem Dokument aufgeführten Bedingungen und Erfüllungen zu.

Auftraggeber (Schule)

Auftragnehmer (Firm)